

## **Lutz van der Horst: "Wenn ich Harald Schmidt auf dem Traumschiff begegnen würde, das wäre natürlich eine Sensation"**

Der Comedy-Star ("heute-show") über sein turbulentes 2024, seine musikalischen Ausflüge und TV-Wünsche auf dem Traumschiff sowie seine nachdenkliche Seite abseits der Kamera

### **Anmoderation:**

(Seit 15 Jahren ist er DER Außenreporter in der "heute-show". Und mit Kollege Fabian Köster hat er sich längst auch mit eigenen Specials des ZDF-Quotenhits einen Namen gemacht – und dafür gerade den begehrten Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis erhalten. Wir sprachen mit dem Kölner Comedy-Star über seine Erfolge, Ängste, Träume und sein Leben abseits der Kamera, bei dem der vielseitige Komiker sich von einer ganz anderen Seite zeigt.)

### **1. Herzlichen Glückwunsch zum Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis. Welche Bedeutung hat diese Aufzeichnung für Dich?**

Also der Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis hat tatsächlich eine große Bedeutung für mich oder für uns (für Fabian ja auch), weil wir einfach mal als Journalisten wahrgenommen werden. Und das ist eine hohe Auszeichnung, weil man uns ja erst mal als Satiriker oder Comedians begreift. Und das, dass man das so wertschätzt, das ist schon was ganz Besonderes.

(0:00-0:21)

### **2. Hat diese Auszeichnung einen besonderen Platz gefunden in der Wohnung?**

Also, er, der Preis steht jetzt neben dem Comedy-Preis. Ähm, aber da fühlt er sich, glaube ich, auch wohl.

(00:23-0:32)

### **3. Im "heute-show spezial – Das war 2004" blickt Ihr auf Eure Arbeit des vergangenen Jahres zurück. Was waren Deine persönlichen Highlights?**

Also das letzte Jahr war für mich wirklich ganz interessant, weil ja zum ersten Mal ein Bericht von mir so richtig durch die Presse ging. Das habe ich ja so auch noch nicht erlebt. Das war ja der CDU-Parteitag. Und wie üblich bin ich Herrn Merz ja hinterher gelaufen, der wie üblich nicht mit mir geredet hat. Und dann kam ja seine Frau und wies mich zurecht, drückte das Mikro nach unten. Das war eine interessante Szene, die ja auch offensichtlich in der Öffentlichkeit so wahrgenommen wurde. Und das war ja wirklich eine Szene, die in allen Medien besprochen wurde, und das fand ich schon erstaunlich. Ich habe auch zuerst mal gar nicht begriffen, dass das Frau Merz ist, weil das ging ja alles so schnell. Ich habe mich einfach nur sehr erschrocken. Und als es dann, dann in der Nachbetrachtung erst festgestellt haben: Ach nee, Mensch, das ist ja Gold, vielen Dank Frau Merz, eine Sensation. Also sie kann gerne weiter mit mir reden. Ich lasse mich auch gerne weiterhin von ihr zurechtweisen.

(0:35-1:34)

#### **4. Was würde denn ein Kanzler Merz für Eure Satire-Arbeit bedeuten?**

Also Kanzler Merz wäre aus satirischen Gründen natürlich jetzt nicht die schlechteste Wahl, wäre es aber jetzt für mich und Fabian als Reporter nicht optimal, weil er nie mit uns redet. Also das wäre jetzt bei Scholz oder Habeck eine andere Nummer, weil die bleiben ja mal stehen und antworten uns. Und jetzt immer hinterher rufen... Irgendwann verliert es auch dann seine Witzigkeit.

(1:35-1:59)

#### **5. Was erwartest Du denn für das neue Jahr? Stichwort Bundestagswahl, Trump, Ukraine ...**

Also jetzt das letzte Jahr war ja dermaßen voll mit schlimmen Themen. Man wusste ja nicht, wo man anfangen sollte aus Satire-Sicht. Und das ist natürlich ein Luxusproblem aus Satire-Sicht. Aber ich würde mir wünschen, dass das nächste Jahr einfach besser wird. Und das ist doch völlig in Ordnung für mich, wenn wir da weniger Futter haben und weniger Themen. Gerne, bitte, bitte, aber lasst es, lasst diese Zeiten wieder besser werden. Lasst die Welt wieder in Balance kommen. Das würde ich mir wirklich sehr wünschen.

(2:02-2:34)

#### **6. Wie steht es um die Meinungsfreiheit auch in Deutschland?**

Also dass, dass die Demokratie mal ernsthaft in Gefahr sein würde, hätte ich niemals gedacht. Ich bin ja so aufgewachsen, ich werde jetzt bald 50. Das ist für mich immer so ganz klar gewesen, dass Demokratie... das ist, was selbstverständlich ist. Das haben wir erreicht und natürlich wird es das geben. Warum sollte man das aufgeben? Wieso sollte man das infrage stellen? Und dass das jetzt möglich ist, das finde ich totalen Wahnsinn. Und ich bin froh, wenn ich da etwas tun kann, um den Menschen zu zeigen, dass die Demokratie wichtig ist und dass wir die natürlich schützen müssen. Also wenn ich dann auch nur einen kleinen Mini-Beitrag zu leisten kann, macht mich das sehr stolz.

(2:38-3:22)

#### **7. Es gibt immer heftigere öffentliche Diskussionen darüber, wie weit Journalisten oder Kabarettisten gehen können. Gibt es da Grenzen?**

Also generell finde ich: Tabubruch ist ja ein wichtiger Teil von Comedy, der gehört dazu. Und erst mal sollte man alles sagen dürfen. Man muss sich natürlich trotzdem bewusst sein, was löst man damit aus und ist es das wert? Was wo für mich immer eine Grenze erreicht ist, wenn man einfach persönlich beleidigend wird, das findet ja auch statt bei Komikern. Und das ist mir zum Beispiel nicht wert. Und da sehe ich auch nicht den Grund und die Relevanz, warum ich das tun sollte. Also persönlich muss man nicht werden.

(3:25-3:54)

#### **8. Rückblickend auf Eure Beiträge 2024: Zum Thema Alkohol hast Du im Duett mit Fabian Köster ein Lied für den Ballermann aufgenommen und auf Malle auch performed. Haben die Fans vor Ort wirklich nicht verstanden, dass der Song eigentlich eine Persiflage war?**

Also wir sind ja im "Oberbayern" aufgetreten. Es war glaube ich 2:30 Uhr morgens, eine absurde Zeit. Und der Laden war dicht. Natürlich, die waren alle komplett besoffen. Und ich bin mir nicht sicher, ob sie die Message verstanden haben. Wir haben den Song ja sogar dreimal aufgeführt. Zwei Zugaben gab es ja. Und natürlich haben wir die Leute eher über den Beat gekriegt und die Melodie und die Performance. Aber auf der anderen Seite kann man ja auch immer ... Das Schöne am Ballermann ist ja, dass man immer alles ironisch auch nehmen kann. Und vielleicht haben sie die Texte doch verstanden und lustig, besoffen zu grölen, dass sie nicht besoffen sein

sollten. Also das ist ja Teil der Komik.  
(3:57-4:37)

### **9. Hat der Auftritt weitere Angebote nach sich gezogen?**

Also tatsächlich kam eine Anfrage von einem Plattenlabel kurz danach, also da gab es ein Interesse dahingehend, ob wir nicht jetzt bei jedem "heute-show spezial" einen Song machen, aber das wir jetzt erst mal ausgeschlossen. Also zu jedem "heute-show spezial" einen Song halte ich für übertrieben. Also wenn wir jetzt was zum Thema Ampelbruch machen, was jetzt wieder der Song Aussehen dem, wo wir den singen, besser nicht, besser nicht.  
(4:41-5:05)

### **10. Ihr habt die Töne gut getroffen. Hand aufs Herz: Wurde da im Studio nachgeholfen?**

Also bei unserem Song gab es keine KI, das möchte ich hier mal klar sagen. Also so ein bisschen können wir tatsächlich singen, Fabian und ich. Wir waren selbst überrascht, wie gut es auch klingt, wenn wir beide zusammen singen, waren wir überrascht. Aber es war kein Nichts. Nichts mit KI. Den Ballermann-Song kriegen wir auch schon ohne KI hin.  
(5:09-5:27)

### **11. Rückblickend auf 2024: War für Euch auch die Fußball-EM ein Highlight?**

Mmh, wir haben ein "heute-show spezial" zum Thema Fußball-EM gemacht. War für mich erst mal eine super krasse Herausforderung. Für Fabian war das einfach nur Spaß erst mal, weil der ist Fußball interessiert. Ich interessiere mich halt privat gar nicht für Fußball. Das heißt, ich muss mich komplett in das Thema reinarbeiten. Und als ich aber dann drin war (und ich hatte wirklich Panik, das muss ich sagen), dann hatte ich total Spaß. Also das war eines der "spezial"-Sendungen, wo ich den meisten Spaß hatte. Und ich fand die Leute auch alle toll. Habe auch mit Nagelsmann geredet, der total netter, unkomplizierter Typ war, auch die Fußballfans. Also ich hatte da großen Spaß.  
(5:30-6:05)

### **12. Ihr habt ja generell eine konfrontative, sehr direkte Art, auf Leute zuzugehen. Verhältst Du Dich privat genauso?**

Also ich bin ja privat ein sehr höflicher Typ, eher introvertiert und bin nicht der Mensch, der jetzt Leute mit Fragen offensiv überfällt. So, das ist eigentlich nicht mein Naturell. Ich krieg's dann tatsächlich manchmal mit, dass Leute so ein bisschen Angst vor mir haben im Umgang, wenn sie mich kennenlernen. Also das muss niemand haben, weil ich bin ein wirklich netter Typ. Ich will niemanden dumm angehen, erst mal, außer vor der Kamera natürlich.

(6:08-6:39)

**13. Und umgedreht: Hast Du manchmal Bammel, dass verbale Auseinandersetzungen vor der Kamera in körperliche Gewalt umschlagen?**

Also generell habe ich vor niemandem Angst, den ich interviewe. Was brenzlig geworden ist in diesen Zeiten ... Ja, die Zeiten sind hysterischer geworden. Und gerade jetzt bei, bei Demos zum Beispiel merkt man schon der Umgang mit der Presse hat sich massiv verändert in den letzten Jahren, also da spürt man schon eine Feindlichkeit und da muss man aufpassen. Also das ist anders als noch vor 15 Jahren, wo ich angefangen habe. Da sind die Menschen jetzt wirklich deutlich aggressiver.

(6:43-7:17)

**14. Du arbeitest inzwischen ja oft mit Fabian Köster zusammen. Wie kam es zu Eurer Zusammenarbeit?**

Also ich habe ja damals angefangen bei der "heute-show" auch als Autor. Und Fabian auch, der war ja auch zuerst Autor. Und deswegen habe ich den natürlich häufiger gesehen schon. Und da war relativ früh klar: Das passt einfach gut, und wir sind so humormäßig auf einer Wellenlänge. Und dann haben wir irgendwann ja tatsächlich für YouTube einfach ein Format mal spontan gemacht, wo wir nach Ostdeutschland gereist sind. Und das ist immer noch eins der meist geklickten Videos, die wir je gemacht haben; über eine Million Klicks. Und da waren wir beide überrascht, dass die Leute das so abgefeiert haben. Und da war dann auch klar für uns: Okay, die Menschen mögen uns als Team, da sollten wir weitermachen.

(7:23-8:07)

**15. Vor der Kamera frotzelt Ihr Euch oft an, privat auch?**

Also wir sind ja privat auch häufiger unterwegs, sind ja befreundet und verstehen uns gut. Aber frotzeln gehört auch Freundschaft definitiv dazu,

Ja, gegenseitig nett beleidigen, ja.  
(8:11-8:30)

**16. Seit einiger Zeit arbeitest Du auch mit Ilka Bessin zusammen. Ein Comedian aus der heute-show und "Cindy aus Marzahn" – auf solch ein Gespänn muss man erst mal kommen. Wie kam es dazu?**

Irgendwann habe ich festgestellt, dass ich der Einzige bin, der noch keinen Podcast hat. Und da habe ich Ilka Bessin telefoniert. Dann hat sie festgestellt: Ja, stimmt, ich bin ja auch die gefühlte Einzige, die keinen Podcast hat. Dann machen wir zusammen einen. Und dann hatten wir eben die Idee, den Podcast "Uns fragt ja keiner" zu machen. Und da beantworten wir eben Fragen, die berühmten Persönlichkeiten gestellt wurden, aber eben nicht uns, weil uns fragt ja keiner und beantworten die Fragen einfach.

Der Podcast ist halt so ein schönes Gegengewicht zu diesen sehr, sehr anstrengenden Zeiten, in denen so viele schlimme Dinge passieren. Und in dem Podcast, das ist so eine Möglichkeit, für mich und für den Hörer auch mal zu verschnauze. Und mal zu sagen: Jetzt habe ich mal irgendwie 30, 40 Minuten, wo ich mich einfach mal entspannen kann und nicht über all das Schlimme dieser Welt nachdenken muss. Und das tut mir einfach sehr gut, und ich hoffe, dem Zuhörer auch.  
(8:32-9:30)

**17. In welchem völlig anderen TV-Format würdest Du gerne mitwirken?**

Seit ich Kind bin, will ich "Wetten, dass ..?" moderieren. Das ist tatsächlich mein Kindheitstraum, und ich habe es ja zumindest im ZDF geschafft. Damals gab es eine Moderatoren-Frage. Ich bin der Einzige, der nicht gefragt wurde. Da bin ich auch ein bisschen beleidigt. Das wäre tatsächlich noch der ultimative Traum. Ich moderiere "Wetten, dass..?"; Fabian Köster übernimmt die Rolle der Michelle Hunziker.  
(9:34-9:55)

**18. Und für was im ZDF bewirbst Du Dich hiermit noch?**

Ich seit ich Kind bin, schaue ich ja die großen ZDF-Serien. Ob das "Ich heirate eine Familie" ist. Ob das Shows sind wie "Wetten dass..?". "Die Schwarzwaldklinik" habe ich alle auf DVD. Und auch "Das Traumschiff" habe ich auf DVD. Und das ist ein Wunsch von mir. Ich wollte immer schon aufs Traumschiff. Ich habe auch schon angefragt (lacht). Also aufs Traumschiff

will ich unbedingt, unbedingt und dann auch gerne in einer ernsteren Rolle. Also ich muss da nicht mich spielen. Im Idealfall würde ich hier eine Rolle spielen, die nicht Comedy ist. Ich würde ja, ich kann ja tatsächlich ein bisschen schauspielern. Ich habe in der Schule auch Theater gespielt, also ich würde gerne mal eine ernste Rolle spielen.

(9:58-10:37)

### **19. Zum Beispiel als Assistent von Kreuzfahrt Direktor Oskar Schifferle?**

Harald Schmidt war für mich superwichtig in meiner Entwicklung. Ich habe ja relativ früh eine Videokamera gehabt und die Zeiten von "Schmidteinander" ab dann natürlich mit seiner Late-Night-Show. Deshalb das war für mich total wichtig. Und wenn ich Harald Schmidt auf dem Traumschiff begegnen würde, das wäre natürlich eine Sensation.

(10:43-11:04)

### **20. Wie feierst Du Silvester?**

Ich finde ja Silvester schwierig. Ich bin da immer hin und hergerissen. Der Silvester besteht immer diese unglaubliche Erwartungshaltung. Es muss jetzt total toll werden. Dann wird von 10 bis 1 runter oder null runter gezählt und es passiert aber in Wahrheit natürlich nichts groß, außer dass ein bisschen was in der Luft explodiert. Und das setzt mich auch immer unter so einen Erwartungsdruck und. Eigentlich stresst mich Silvester nur. Ich würde am liebsten irgendwo hingehen, wo niemand ist. Und dann? Ich glaube, das finde ich am entspanntesten.

(11:07-11:41)

**(Lutz van der Horst blickt am Samstag, 28. Dezember 2024, mit Fabian Köster zurück auf ihre besten Erlebnisse in einem "heute-show spezial": ab 20 Uhr in der ZDFmediathek und um 23.25 Uhr im ZDF).**

Das Interview führten Christian Schäfer-Koch und Jessica Zobel,  
ZDF Kommunikation